

ALPHAZIRKEL

International

Pressemitteilung | Oktober 2019

„Zuhören ist das Prinzip der Führung“

Der Alphazirkel hatte zum Unternehmerinterview mit Dr. Arend Oetker anlässlich seines 80. Geburtstags in den Bayerischen Hof in München geladen. Oetker ist am 30. März 2019 80 Jahre alt geworden.

In einem sehr persönlichen und tiefgründigen Gespräch führte Gründer und Sprecher des ALPHAZIRKEL, Andreas Mach durch den Abend mit dem Grandseigneur der Deutschen Industrie. Dr Oetker präsentierte sich als sympathischer und aufmerksamer Gesprächspartner.

So kamen aktuelle Themen, wie Klimawandel, Greta Thunberg und der nachhaltige Umgang mit Rohstoffen genauso auf den Tisch wie respektvoller Umgang mit Partnern und der Mitarbeiterschaft, Ausgleich unterschiedlicher Interessen im Dialog, und die Vorbildfunktion im Unternehmen und in der Gesellschaft.

Wichtig ist Oetker, das betonte er im Laufe des Abends immer wieder, dass die Werte, die er in seinen Unternehmen immer gepflegt hat, weitgeführt und entwickelt werden. „Zuhören“ ist und war eine Kernkompetenz seiner Unternehmensführung. „Zuhören ist das Prinzip der Führung“, betont er und verwies darauf, wie wichtig ihm Empathie, Fleiß und Klarheit sind, und dass man Lösungen gemeinsam entwickelt muss und nicht diktiert kann.

Auf die Frage von Andreas E. Mach wie er denn im Jahr 2016 seine Vermögens- und Unternehmensnachfolge geregelt hat, antwortete Dr Arend Oetker lapidar: „Es war ein partizipatorischer Schritt. Die Kinder haben unter sich diskutiert und erst als alles geregelt war, durfte ich dazu kommen“.

Digitalisierung ist eines der wichtigsten Stichworte für den Fortschritt. „Da kommt man heutzutage nicht mehr dran vorbei“, so Oetker. „Ich lebe zwar im alten Zeitalter, bin also ein Teil

der Old Economy und habe keinen digitalen Kalender.“ Aber der digitale Vertrieb der Babynahrung in China und neue Distributionswege im Netz interessieren ihn trotzdem, denn „man darf ja nicht stehenbleiben“, auch nicht in seinem Alter.

Zur Umweltaktivistin Greta Thunberg meinte Oetker im Unternehmerinterview des Alphazirkels, dass sie sicher was bewegt hat und auch noch weiter was bewegen wird, dennoch, so Oetker „für mich ist alles eine Frage des Maßes“. Und so ist die Devise des 80-jährigen Oetkers: „Hart sein, aber immer menschlich bleiben und immer weiter lernen – insbesondere von den Jüngeren!“

Am Ende des 90-minütigen Interviews antwortete Oetker auf die Frage nach seinen Wünschen: Meine Eltern sind 90 Jahre alt geworden - ich möchte 91 Jahre werden.

Infos zu Dr. Arend Oetker

Arend Oetker ist der Grandseigneur der Deutschen Industrie. Er ist ein Urenkel des Gründers der Oetker Gruppe, August Oetker. 1891 erwarb er die Aschoffsche Apotheke in Bielefeld und betrieb dort sowie in der Bäckerei Müller die Entwicklung eines Backtriebmittels, das ein Gelingen des Gebäcks gewährleisten sollte. Die Idee dafür stammte von seinem in den USA lebenden Vetter,

Louis Dohme, der vom dortigen Vertrieb des "Professor Hersford's Phosphatic Baking Powder" Backmittels berichtet hatte. Dabei gelang es August Oetker, ein haltbares und geschmacksneutrales Backtreibmittel herzustellen. Ab 1893 füllte Oetker sein Backpulver ab, dem er den Namen „Backin“ gab und legte damit den Grundstein für die Oetker-Gruppe, die es noch heute in unveränderter Rezeptur herstellt.

Mitunter bezeichnet sich Arend Oetker als der „ärmere Oetker“, und als der „Erbe eines Saftladens“. Seit 1989 hat er seine Beteiligungen, die nichts mit der Oetker Gruppe in Bielefeld zu tun haben, in einer Oetker Holding zusammengefasst. Es gibt sie also zwei Mal, die Oetkers, die mit dem Backpulver in Bielefeld und den mit der Marmelade in Berlin. 2016 hat er den Generationswechsel vollzogen, und die Anteile an der Arend Oetker Holding auf seine Nachkommen übertragen. Mit seiner Frau Brigitte lebt er in Berlin. Die Journalisten dort bezeichnete ihn u.a. als den „Lord von Berlin“.

Die Familienunternehmerplattform ALPHAZIRKEL International veranstaltet seit 15 Jahren regelmäßig Unternehmerabende und Delegationsreisen zu Themen rund um die Herausforderungen von Familienunternehmen und von Mega-Trends in vielen Branchen (www.alphazirkel.de). Die nächste Diskussionsrunde im Hotel Bayerischer Hof findet am 15. Oktober 2019 um 19:00 Uhr statt. Thema: „Anschub für Innovation!“ Was können Investoren und die Börse in Deutschland beitragen?

Rückfragen:

Andreas E. Mach, Gründer und Sprecher des ALPHAZIRKEL GmbH

Maximiliansplatz 12B

80333 Muenchen

Tel.: +49.89.242310-30

Email info@alphazirkel.com

Web alphazirkel.de
